PIN. FREUNDE DER PINAKOTHEK DER MODERNE E.V.

PIN. BENEFIZAUKTION – SEARCHING FOR PARADISE

HANDS UP FOR ART 2026
Zugunsten der Pinakothek der Moderne und des Museum Brandhorst

Installationsansicht in der Pinakothek der Moderne, Foto: Benedikt Frank

Auktion: 21. November 2026
Ort: Pinakothek der Moderne
Auktionator: Robert Ketterer, Ketterer Kunst

VORBESICHTIGUNG DER LOSE
Ab 7. November in der Pinakothek der Moderne
Dienstag bis Sonntag, 10–18 Uhr, Donnerstag bis 20 Uhr
Eintritt zur Auktionspreview frei

EXPERTENFÜHRUNGEN
- 7.11., 15 Uhr – Prof. Dr. Bernhart Schwenk / 12.11., 18 Uhr – Achim Hochdörfer
- 14.11., 15 Uhr – Anja Heitzer / 19.11., 18 Uhr – Dr. Verena Hein

Alle Lose (Nr. 1–50) mit Werktexten und hochauflösenden Abbildungen finden Sie **HIER**.
Den Auktionskatalog aus diesem Jahr können Sie **HIER** durchblättern.
Das Pressematerial mit Installationsfotos und Fotoindex steht Ihnen **HIER** zum Download zur Verfügung.

Es werden Werke von folgenden Künstlern und Künstlerinnen versteigert:

Shahin Afrassiabi, Ketuta Alexi-Meskhishvili, Norbert Bisky, Tancredi di Carcaci, John Cage & Joseph Beuys, Tony Cokes, Tony Cragg, Daniel Dewar & Grégory Gicquel, Simon Denny, Sylvie Fleury, Katharina Grosse, Petrit Halilaj, Federico Herrero, Gregor Hildebrandt, Magdalena Jetelová, Wyatt Kahn, Tadashi Kawamata, Julian Kerkhoff, Anselm Kiefer, Daniel Knorr, Brigitte Kowanz, Constanza Camila Kramer Garfias, Florian Krewer, Jakob Kukula, Robert Longo, Conny Maier, Julie Mehretu, Małgorzata Mirga-Tas, Jeanette Mundt, Milena Muzquiz, Albert Oehlen, Precious Okoyomon, Charmaine Poh, Zizipho Poswa, Stefan Rinck, Jonas Roßmeißl, Ed Ruscha, Boris Saccone, Joana Schneider, Dana Schutz, Tai Shani, Avery Singer, Ludwig Stalla, Marius Steiger, Rirkrit Tiravanija, Paul Valentin, Julia Walk, Michael Wilkinson, Issy Wood, Leyla Yenirce

PIN. FREUNDE DER PINAKOTHEK DER MODERNE E.V.

SEARCHING FOR PARADISE

Am **21. November 2026** versammelt die PIN. Benefizauktion erneut herausragende Positionen der internationalen Gegenwartskunst in München. **50 Arbeiten** aus den Bereichen Malerei, Skulptur, Zeichnung, Fotografie und Design kommen zugunsten der **Pinakothek der Moderne** und des **Museum Brandhorst** zur Versteigerung. Die sorgfältig kuratierte Auswahl ist das Ergebnis einer engen Zusammenarbeit mit Künstlerinnen und Künstlern, renommierten Galerien, Privatsammlungen und den von PIN. geförderten Museen.

Das diesjährige Leitmotiv ***Searching for Paradise*** steht für die Suche nach neuen Perspektiven und Möglichkeitsräumen. Gerade in einer Zeit gesellschaftlicher Unsicherheit und angespannter öffentlicher Kulturbudgets setzt PIN. ein Zeichen für die Kraft privaten Engagements. Das Paradies wird dabei weniger als unerreichbarer Sehnsuchtsort verstanden, sondern als Zustand, der entsteht, wenn viele mitwirken.

EXZELLENTE AUKTIONSLOSE

Die diesjährige Auswahl vereint etablierte Größen der internationalen Kunstwelt mit gefragten jüngeren Positionen und außergewöhnlichen Einzelstücken.

- **Dana Schutz**, der die Pinakothek der Moderne erst kürzlich eine große Einzelausstellung widmete, ist mit *Parrots*, einer großformatigen, farbintensiven und handüberarbeiteten Monotypie, vertreten. Weitere bemerkenswerte Papierarbeiten stammen von **Robert Longo, Conny Maier, Katharina Grosse, Ed Ruscha** und **Albert Oehlen.**
- **Tony Craggs** Cortenstahlskulptur *SKULL* ist mit einer Schätzung von über 250.000 Euro das höchsttaxierte Werk der Auktion.
- **Avery Singer** gehört zu den gefragtesten New Yorker Künstlerinnen ihrer Generation. Ihre Malerei verbindet digitale 3D-Modellierung mit klassischen Techniken. Neben dem **MoMA** und der **Tate** ist sie auch im **Museum Brandhorst** vertreten, für das PIN. ein aktuell ausgestelltes Werk erwarb.
- Die Auktionslose von **Anselm Kiefer** und **Julie Mehretu** sind ebenfalls durch von PIN. unterstützte Erwerbungen mit den Museumssammlungen verbunden.
- Die junge kurdische Künstlerin **Leyla Yenirce**, derzeit im **Museum Brandhorst** präsent, bietet eine frühe, auf dem Kunstmarkt selten verfügbare Malerei.
- **Issy Wood** (Jahrgang 1993) zählt zu den gefragten jungen Stars der britischen Kunstszene. Auch der in New York lebende **Florian Krewer**, aktuell mit einer Einzelausstellung im **Musée d'Art Moderne de Paris** vertreten, gehört zu den international etablierten Namen.
- Das belgische Künstlerduo **Daniel Dewar & Grégory Gicquel** liefert eine mit Holzschnecken verzierte Sitzbank aus Eichenholz ein, die Kunstwerk und funktionales Designobjekt zugleich ist.
- **Gregor Hildebrandt** lässt ein Portrait versteigern, dass er nach einer persönlichen Fotografie des Käufers herstellen wird. Zu diesem Los gehört ein Atelierbesuch in Berlin.

Auch die jüngere Münchner Kunstszene ist prominent mit Arbeiten von **Julian Kerkhoff, Constanza Camila Kramer Garfias, Ludwig Stalla, Boris Saccone, Paul Valentin** und **Julia Walk** vertreten.

Installationsansichten in der Pinakothek der Moderne, Foto: Benedikt Frank
V.l.n.r.: Im Vordergrund Daniel Dewar & Grégory Gicquel, Zizipho Poswa, Tony Cragg

DIE ROTUNDE ALS „BAROCKES SPEISEZIMMER“

Eine einzigartige Kulisse bietet in diesem Jahr die Rotunde der Pinakothek der Moderne: Im Rahmen ihrer aktuell in der **Staatlichen Graphischen Sammlung** gezeigten Ausstellung *Searching for Paradise* hat die Künstlerin **Conny Maier** die Rotunde als opulentes **„barockes Speisezimmer“** inszeniert. Bereits jetzt ummanteln in Delfter Blau bemalte Fliesen die monumentalen Säulen.

Am Auktionsabend wird die künstlerische Inszenierung zum festlichen Ambiente: Unter der Glaskuppel erwarten die Gäste prachtvoll gedeckte Tafeln mit von Maier entworfenen Tischdecken sowie blumenbestückte Vasen, die die **Porzellanmanufaktur Nymphenburg in Kooperation mit der Künstlerin** hergestellt hat. **350 geladene Gäste aus Kunst, Kultur, Wirtschaft und Gesellschaft** kommen in diesem besonderen Rahmen zusammen.

Auch das jährlich zur Auktion präsentierte **BMW Art Car** wählte Maier aus: Die Nummer 15 von **Jenny Holzer** (1999) wird im Eingangsbereich zur Rotunde gezeigt. Das Fahrzeug trägt unter anderem die Botschaft **„PROTECT ME FROM WHAT I WANT“**. Damit hinterfragt die amerikanische Konzeptkünstlerin unsere Wünsche und Sehnsüchte und berührt zugleich die Frage, was das Paradies eigentlich ausmacht.

Während des festlichen Dinners führt **Robert Ketterer**, Geschäftsführer von Ketterer Kunst, als Auktionator durch die Live-Auktion. Mit Blick auf den Abend betont er die besondere Verbindung von Kunst und gesellschaftlichem Engagement: *„Diese Auktion hat eine ganz besondere Atmosphäre. Man spürt im Saal die Begeisterung für zeitgenössische*

Kunst ebenso wie die große Bereitschaft, die Museen zu unterstützen. Wenn Sammlerinnen und Sammler mit Leidenschaft bieten und dabei jeder Zuschlag doppelt wirkt, entsteht ein Abend, der weit über eine klassische Auktion hinausgeht.“ Die ebenfalls mit hochkarätigen Werken besetzte Silent Auktion endet gegen Mitternacht.

HANDS UP FOR ART – WAS EIN GEBOT BEWIRKT

Die PIN. Benefizauktion ist weit mehr als eine Kunstversteigerung. Sie schafft die finanzielle Grundlage für bedeutende Neuerwerbungen, ambitionierte Ausstellungen und innovative Vermittlungsprojekte. Wie nachhaltig dieses Engagement wirkt, zeigt die Bilanz: Seit der Eröffnung der Pinakothek der Moderne im Jahr 2002 hat PIN. rund **30 Millionen Euro** für die Förderung der Museen bereitgestellt. Mehr als **1.300 Kunstwerke** wurden erworben und über **150 Ausstellungen** unterstützt. Hinzu kommen zahlreiche Vermittlungsangebote, insbesondere für Kinder und Jugendliche. Auch für 2027 stehen große Projekte an: Neben Erwerbungen von Dana Schutz, Santiago Sierra und Frida Orupabo gehören wichtige Ausstellungen zu Isa Genzken (Staatliche Graphische Sammlung), Laura Owens (Museum Brandhorst) oder die thematische Präsentation *BECOMING* (Sammlung Moderne Kunst), die sich den unterschiedlichen Lebensphasen des Menschen widmet.

Hands up for Art ist der jährliche Aufruf von PIN., sich aktiv für die Kunst zu engagieren. Ob live im Saal, telefonisch oder mit einem vorab abgegebenen schriftlichen Gebot. **Dorothée Wahl,** Vorstandsvorsitzende der PIN. Freunde, betont: *„Mit jedem Gebot tragen Sie dazu bei, die Sammlungen wachsen zu lassen, Ausstellungen zu realisieren und junge Menschen für Kunst zu begeistern.“*

Installationsansicht in der Pinakothek der Moderne, Foto: Benedikt Frank

PIN. FREUNDE DER PINAKOTHEK DER MODERNE E.V.

Pressekontakt:
Anastasia Emma Kaup
Leitung Kommunikation und PR
PIN. Freunde der Pinakothek der Moderne e.V.
Tel.: 089 18 93 095 – 11
anastasia.kaup@pin-freunde.de
www.pin-freunde.de

Eric Dietenmeier
Leitung Kommunikation, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Pinakothek der Moderne (Kunst | Graphik | Architektur | Design)
Tel. +49 (0)89 23805-392
eric.dietenmeier@pinakothek-der-moderne.de
presse@pinakothek-der-moderne.de
https://www.pinakothek-der-moderne.de

Über PIN. Freunde der Pinakothek der Moderne e.V.

1965 als „Galerie-Verein“ gegründet, zählt PIN. heute zu den bedeutenden Fördervereinen der Münchner Museumslandschaft. Mit Leidenschaft für die Gegenwartskunst und dem Mut, neue künstlerische Positionen frühzeitig zu entdecken, engagiert sich der Freundeskreis für die Sammlung Moderne Kunst, die Staatliche Graphische Sammlung München, Die Neue Sammlung – The Design Museum, das Architekturmuseum der TUM und das Museum Brandhorst.

Über Ketterer Kunst

Das 1954 gegründete Münchner Auktionshaus Ketterer Kunst ist seit acht Jahren in Folge die Nummer 1 unter den deutschen Kunstauktionshäusern in seinem Segment und zählt weltweit zu den umsatzstärksten Häusern. Unter der Leitung von Robert Ketterer ist es auf Kunst des 19. Jahrhunderts, Klassische Moderne sowie Nachkriegs- und Gegenwartskunst spezialisiert. Neben dem Hauptsitz in München ist Ketterer Kunst in Hamburg, Köln und Berlin vertreten.

Allianz BMW DJE KAPITAL AG KETTERER KUNST hasenkamp